

NEWSLETTER Februar 2011



Liebe Bildungsinteressierte,

herzlichen Dank allen Teilnehmern an unserer Veranstaltung „1. Wahl: Bildung“ am vergangenen Samstag in Stuttgart!

Hier finden Sie einige **Presseberichte**:

<http://www.swr.de/tv/bw/-/id=3160/did=7691114/pv=video/nid=3160/1v65rif/index.html>

http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/2833456_0_9223_-demonstration-initiative-fordert-investitionen-in-bildung.html

<http://www.swp.de/ulm/nachrichten/suedwestumschau/Bildung-Bildung;art4319,857968>

<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.stuttgarter-demonstration-fuer-bessere-bildung.eafeebb7-0032-4c46-978d-f2e6161a53d0.html>

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/bildung-nur-gebuehrenfrei--41809441.html>

Auf unserer Website finden Sie die **Redebeiträge** und Links zu den **Partnern** sowie unsere dort vorgestellten **Positionspapiere** „Bildung in den Mittelpunkt“ und „Für gewaltfreie Schulen“.

Zudem möchten wir Sie informieren, dass wir die **Unterschriftenaktion für mehr Lehrer bis Mai verlängert** haben.

Wichtige Bildungsnews

GEW: Schulämter werden bereits auf **Stelleneinsparungen vorbereitet**. Die GEW wirft der Landesregierung vor, die Wähler/innen bewusst täuschen zu wollen. Während CDU und FDP bisher behaupten, es seien keine Einsparungen bei Lehrerstellen geplant, wurden jetzt die Schulämter vom Kultusministerium informiert, dass das geplante Lebensarbeitszeitkonto bereits Auswirkungen auf die Lehrereinstellung im Juni 2011 haben wird.

<http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/regionales/020365.php>

Der Landesschülerrat, die Landesastenkonzferenz sowie eine Reihe von Elternverbänden – vom Kita-Bündnis bis zum Landeselternbeirat – haben am Freitag ein **gemeinsames Positionspapier** vorgestellt. Sie fordern mit Blick auf die Landtagswahl am 27. März die Landespolitik auf, wesentlich mehr Geld für die Bildung auszugeben.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/bildung-nur-gebuehrenfrei--41809441.html>

In der **Aus- und Fortbildung von Lehrern** wollen die Schulen und die Pädagogischen Hochschulen enger kooperieren. Die Lehrerausbildung soll

praxisnäher werden, die PH ein neues Profil entwickeln.

<http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/schulleitung/020080.php>

http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/show/1281415/Letter%20of%20Intent_Presse.pdf

Kultusministerin Marion Schick weicht das bisherige **Konzept der Werkrealschulen** auf. Künftig können auch einzügige Hauptschulen zur Mittleren Reife führen. Von dieser Öffnung ist selbst die CDU überrascht worden.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/schick-bessert-schulkonzept-nach--40878207.html>

Bitte beachten Sie, dass die Notenhürde nach Klasse 9 erhalten bleibt und einzügige Hauptschulen ihre Qualität nachweisen müssen!

Der Grundschulverband hat eine neue **Schreibschrift, die Grundschrift**, ins Gespräch gebracht. Baden-Württemberg will die Grundschrift im Schuljahr 2010/11 erproben.

<http://www.badische-zeitung.de/fotos-lehrerverband-fordert-neue-grundschrift?id=40809677>

<http://www.badische-zeitung.de/kultur-sonstige/wenn-die-handschrift-an-bedeutung-verliert--40919543.html>

Die Landesregierung und die Kommunen haben ihren Streit um die Finanzierung der **Ganztagschulen** beigelegt. Das Land erhöht seine Bildungsausgaben.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/ganztagschulen-kommen-ins-gesetz--4111116.html>

Bitte beachten Sie, dass die Gemeinden im Gegenzug darauf verzichten, dass das Land in Schulsozialarbeit investiert!

GEW: Jede Schule braucht **Schulsozialarbeiter/innen**: "Ich rate Ministerpräsident Stefan Mappus, einen Tag seine Wahlkampftermine abzusagen und dafür eine Schulsozialarbeiterin zu begleiten. Danach wird er wissen, dass es eine unsinnige Vorstellung ist, dass pädagogische Assistenten die Schulsozialarbeit übernehmen können.

<http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/bildungspolitik/020263.php>

Gegen **Amokläufe in Schulen** gibt es keine absolute Sicherheit, davon sind die Experten überzeugt. Aber man kann sie für die Täter erschweren. Das Kultusministerium zog fast zwei Jahre nach dem Amoklauf von Winnenden eine positive Zwischenbilanz in der Prävention gegen solche Vorfälle.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/mehr-schutz-vor-amoklaeufen--41158227.html>

NEWSLETTER Februar 2011



Zwei Wochen vor dem zweiten Jahrestag des Amoklaufs von Winnenden wird an 25 Schulen im Land das **Konzept** des skandinavischen **Psychologen Dan Olweus** eingeführt.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/gewaltpraevention-an-schulen-laeuft-an--41759175.html>

Bundesbildungsministerin Annette Schavan kann sich mittelfristig die Einrichtung von **Universitäten des Bundes** vorstellen - und erregt damit auch in der Koalition Missfallen. Nach dem Auslaufen der Exzellenzinitiative werde eine Debatte über eine dauerhafte Finanzierung exzellenter Strukturen einsetzen.

<http://www.badische-zeitung.de/deutschland-1/schavan-provoziert-bildungsexperten--41305809.html>

Als der Landtag 2009 eine Enquetekommission zur **beruflichen Aus- und Weiterbildung** einsetzte, wollte er diesen Sektor "fit für die Zukunft" machen – auch zur Standortsicherung. Ende 2010 hat der Landtag dem Ergebnis der Kommission parteiübergreifend zugestimmt. Seither harren 50 Handlungsempfehlungen mit 160 Einzelvorschlägen der Umsetzung.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/weiterbildung-fuer-alle--41258466.html>

Angeblich erarbeitet sich das **Turbo-Abitur** keine schlechten Noten. Eine Studie legt nahe: Zwischen dem acht- und dem neunjährigen Gymnasium gibt es keine nennenswerten Leistungsunterschiede – außer in Latein.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/studie-sieht-kaum-notenunterschiede-zwischen-g-8-und-g-9--41305596.html>

Bitte beachten Sie, dass 0,4 Notenpunkte 1,3 Zehntel entsprechen und bei der Studienwahl entscheidend sein können. Beachten Sie zudem, dass hier verschwiegen wird, dass im G8 wesentlich mehr Schüler/innen die Kursstufe nicht erreichen als im G9 (Bsp. Mannheim von 10% bei G9 auf 33% im G8)!

Fünf Wochen vor der Wahl streiten CDU und FDP über die Zukunft der **Grundschulempfehlung**: Die Liberalen wollen deren Verbindlichkeit aufweichen – Kultusministerin Schick hält davon gar nichts. Die Grundschulempfehlung führe zu Stress und Leistungsdruck.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/koalition-streit-ueber-grundschulempfehlung--41401208.html>

Bitte beachten Sie, dass es Studien gibt, die belegen, dass das Risiko, aufgrund einer falschen Grundschulempfehlung einer nicht geeigneten, weil zu hohen Schulform zugewiesen zu werden,

um ein Vielfaches größer ist als aufgrund übersteigerter Bildungsansprüche der Eltern an einer nicht geeigneten Schulform angemeldet zu werden!

Ministerin Marion Schick sorgte nur kurz für Beruhigung im **Bildungsstreit** - G8, Werkrealschule und längeres gemeinsames Lernen umstritten.

<http://www.esslingerzeitung.de/landtagswahl/Artikel673919.cfm>

Landesfamilienrat: Elternverbände fordern **offenere Schulen und mehr Mitbestimmung bei der Schulwahl**. Vor allem bei der Grundschulempfehlung müssten Eltern stärker eingebunden werden. Bei 1,2 Millionen Schülern in den rund 4000 allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Land seien etwa zwei Millionen Eltern betroffen. Sie würden von den Lehrern oft zu wenig respektiert.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/eltern-wollen-in-der-schule-mehr-mitreden--41356180.html>

Rund 40 Lehrerinnen und Lehrer der Gewerblichen Schulen in Lahr sind einem Aufruf zum **Warnstreik** der Gewerkschaft Erziehung Wissenschaft gefolgt. Mit ihrem Protest wollen sie der Forderung Nachdruck verliehen, Lehrern im Angestelltenverhältnis besser zu entlohnen. Immerhin sind von den rund 110 Kollegen, die an der Schule unterrichten, rund 25 Prozent nicht im Beamtenverhältnis.

<http://www.badische-zeitung.de/lahr/forderung-gleicher-lohn-fuer-gleiche-arbeit--41349234.html>

Am Montag unterschreibt Ministerpräsident Stefan Mappus einen **Bildungspakt mit den Kommunalverbänden**. Doch den Kommunen reichen diese Vereinbarungen bei weitem nicht. Die Vorstellungen der Kommunen gehen deutlich über das hinaus, was im Pakt festgeschrieben ist.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/bildungspakt-staedte-wollen-staerker-mitreden--41555067.html>

http://www.baden-wuerttemberg.de/de/Landesregierung_und_Kommunale_Landesverbaende_beschliessen_Pakt_zur_Staerkung_der_Chancengerechtigkeit/247975.html?referer=88736

Weg ist das Bezahlstudium in NRW: Mit den Stimmen der Linken kippte Rot-Grün die **Studiengebühren** in Deutschlands größtem Bundesland.

<http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/0,1518,747578,00.html>

Der Streit über den **Ausschluss von Kandidaten der Linken von Podiumsdiskussionen an Schulen** spitzt sich fünf Wochen vor der Land-

NEWSLETTER Februar 2011



tagswahl weiter zu. Die Linke klagt inzwischen gegen den Erlass, das Kultusministerium verteidigt ihn.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/podiumsdiskussionen-schulen-bleiben-fuer-die-linke-tabu--41598410.html>

Hartz IV: Ein **Bildungspaket** über 1,6 Milliarden Euro soll rund 2,5 Millionen bedürftigen Kindern einen Zugang zu Vereinen und **Nachhilfeanbietern** ermöglichen.

<http://www.badische-zeitung.de/deutschland-1/wer-bekommt-wann-wie-viel-geld--41599534.html>

Bitte beachten Sie, dass wir jährlich 1,5 Milliarden Nachhilfe ausgeben, obwohl die Förderung von Kindern im Grundgesetz verankert ist!

Kultusministerin Schick hat ein Konzept vorgelegt, nach dem bis zum Jahr 2020 die **frühkindliche Bildung reformieren** soll. Eckpfeiler ist ein Bildungsplan, der vom dritten Lebensjahr bis zum Ende der Grundschule reicht. Der Wege zu höheren Bildungsweihen soll möglichst früh beginnen, sagt Kultusministerin Marion Schick.

<http://www.badische-zeitung.de/ratgeber/bildungswissen/bildung-beginnt-in-zukunft-im-kindergarten>
<http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/schulleitung/020112.php>

Jeder kommt durch: Bayerns letzter G9-Jahrgang soll das Abi möglichst geschlossen bestehen. Die Schwachen werden mit allen Mitteln gefördert.

<http://www.zeit.de/2011/07/C-G9>

Termine

02.03.2011 Mögglingen: **Standort in Frage gestellt!** Präsentation des Schulentwicklungsgutachtens

17.03.2011 Bad Krozingen: **Podiumsdiskussion zum Thema Bildungspolitik**

18.03.2011 Stuttgart: **Bildung in den Mittelpunkt**, 16 Uhr Demo ab Lautenschlagerstraße, Kundgebung Schlossplatz

21.03.2011 Freiburg: Junglehrertag der GEW: **Nicht lernen geht nicht!**

27.03.2011 **Landtagswahl**

02.04.2011 Stuttgart: **Mitgliederversammlung SCHULE MIT ZUKUNFT**

Details finden Sie auf unserer Website unter „Termine“.

Interessante Links

Online-Bürgerbefragung: „Zukunft durch Bildung – Deutschland will's wissen“. Sie startete am 14. Februar und läuft drei Wochen lang. Zu erreichen ist sie im Internet unter www.bildung2011.de.

ARD-Reportage: Deutschland unter Druck (1): **Die überforderten Kinder.** Aus Sorge um die Zukunftschancen ihrer Kinder setzen immer mehr Eltern den Nachwuchs einem ungeheuren Leistungsdruck aus.

<http://www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=6481802>

Statistisches Landesamt: **Schülerzahl an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen** geht erneut um 2 Prozent zurück. Gut 146 800 Schülerinnen und Schüler an Werkreal- und Hauptschulen in öffentlicher Trägerschaft - Grundschulen mit 4 Prozent weniger Schülern
<http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2011048.asp>

Statistisches Landesamt: **Private allgemeinbildende Schulen:** Schülerzahl erneut um gut 2 Prozent gestiegen. Fast 100 900 Schülerinnen und Schüler besuchen eine allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft.

<http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2011053.asp>

Rund 7,5 Prozent eines Altersjahrgangs verlassen die Schule **ohne Abschluss**.

<http://www.spiegel.de/flash/flash-24498.html>

Unsere Wahlempfehlung: prüfen Sie sorgfältig, was Ihnen in letzter Zeit als Verbesserung im Bildungsbereich verkauft wurde und bis zur Wahl noch verkauft wird.
Wählen Sie Bildung!

Herzliche Grüße!
Ihr Team SCHULE MIT ZUKUNFT
Petra Hoja, Petra.Hoja@t-online.de
Katharina Georgi-Hellriegel, katrin.georgi@web.de



Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler